

Was kostet eine Betriebsgründung?

Die einfache Betriebsgründung eines Einzelbetriebs ohne Angestellte kostet im Basistarif 777,- Euro oder E-Mark.

Diese 777,- Euro beinhalten bereits die Seminargebühren von 205,- Euro. Die 205,- Euro werden dann angerechnet, wenn der Betrieb innerhalb eines Jahres gegründet wird.

Bei Einzelbetrieben mit Angestellten, sowie bei Partnerbetrieben (vergleichbar mit Personengesellschaften, wie GbR oder OHG), ergibt sich der Gründungspreis (inklusive Betriebsregisterauszug, Betriebspapieren usw.) aus der Größe des Betriebs und Anzahl der Angestellten. Auch die Rechtsform und der damit verbundene Aufwand ist dabei erheblich.

Zusätzlich zur Gründungsgebühr ist folgendes zu beachten:

Um als KRД-Unternehmer direkt in die Strukturen des Königreiches Deutschland einzusteigen, wird bei der Betriebsgründung direkt ein EZA-Konto (für den elektronischen Zahlungsausgleich in E-Mark), sowie ein Euro-Sparkonto bei der Königlichen Reichsbank für den Unternehmer eröffnet.

Um sich mit dem elektronischen Zahlungsausgleich in E-Mark vertraut zu machen und um auf der Online-Marktplattform des Königreiches Deutschland "[KadaRi \(Kauf das Richtige\)](#)" aktiv werden zu können, tauscht der neue KRД-Unternehmer bei der Betriebsgründung direkt 223,- Euro für sein EZA-Konto in E-Mark um.

Bei Eröffnung des Euro-Sparkontos („Sparbuch“) leistet der Betriebsgründer eine Ersteinzahlung von 300,- €. Zusammengekommen sind es dann noch **523,- Euro (223 E-Mark +300,- €)**, welche zusätzlich zur Gründungsgebühr von 777,- € anfallen. **Jedoch stehen diese Guthaben dem Unternehmer nach der Betriebsgründung zur Verfügung**, da diese dann auf dem EZA-Konto und Euro-Sparkonto gutgeschrieben werden.

Zuletzt aktualisiert am 25.03.2021 von Mathias Blaul.